

(2) Teilnetz PI2 Quickborn

- AST Bilsen/Hemdingen

Verknüpfungspunkt dieses AST-Systems wäre **Q** Quickborn. Bezüglich der Gemeinde Hemdingen wäre zu prüfen, inwieweit eine AST-Anbindung nach Barmstedt eventuell sinnvoller ist.

(3) Teilnetz PI3 Wedel

- AST Fahrenkamp

Verknüpfungspunkt dieses AST-Systems wäre **S** Wedel. Ein umsetzungsreifes Konzept (Teilsubstitution der Linie **339** plus Angebotsausweitung) scheiterte, weil trotz intensiven Bemühens kein Taxiunternehmen für den Betrieb gewonnen werden konnte.

(4) Teilnetz PI4 Elmshorn

- AST Groß Offenseth-Sparrieshoop
- AST Raa-Besenbek
- AST Seeth-Ekholt
- AST Seester/Seestermühe

Verknüpfungspunkt all dieser AST-Systeme wäre der Bf. Elmshorn. Die Bereiche Raa-Besenbek und Seeth-Ekholt sollten im Umsetzungsfall vorrangig behandelt werden, da hier die größten Angebotslücken bestehen.

(5) Teilnetz PI5 Barmstedt

- AST Barmstedt Nord (Gemeinden Bokel, Brande-Hörnerkirchen, Groß Offenseth-Aspern, Lutzhorn, Osterhorn)
- AST Barmstedt Süd (Gemeinden Bevern, Bullenkuhlen, Heede, eventuell Hemdingen)

Verknüpfungspunkt dieser AST-Systeme wäre **A** Barmstedt. Mit den AST-Fahrten der Linien **6542**, **6543** und **6544** nachmittags, sonnabends und in den Ferien besteht bereits die Keimzelle eines möglichen darüber hinausgehenden AST-Angebots. Umsetzungsprioritäten bestehen nicht, da in diesem Bereich ein relativ einheitliches Versorgungsniveau besteht. Im Rahmen einer Umsetzungsplanung sollten angesichts der sich ergebenden langen und kostenträchtigen Distanzen Möglichkeiten zur Anbindung der Gemeinden Bokel, Brande-Hörnerkirchen und Osterhorn an den Bahnhof Dauenhof und damit an Elmshorn geprüft werden. Bezüglich der Gemeinde Hemdingen wäre zu prüfen, inwieweit eine Anbindung nach Barmstedt oder Quickborn sinnvoller ist.

(5) Teilnetz PI6 Uetersen

- AST Haselau
- AST Heidgraben
- AST Neuendeich
- AST Tornesch

Verknüpfungspunkt des AST-Systems Tornesch wäre der Bf. Tornesch, das System Heidgraben kann ebenfalls dort und/oder in Uetersen (Buttermarkt und/oder Ostbahnhof) verknüpft werden, hier wären genauere Untersuchungen erforderlich. Die Systeme Neuendeich und Haselau würden in Uetersen (Buttermarkt und/oder Ostbahnhof) verknüpft. Hinsichtlich der weiteren Planungen wären Neuendeich und Tornesch prioritär gegenüber Haselau und Heidgraben zu behandeln, da hier die größten Angebotslücken bestehen.